

OSTFRIESLAND-
SPIEGEL

EMDEN – Die C-Junioren des BSV Kickers Emden sind für das Landesliga-Spitzenpiel gewappnet. Beim Osnabrücker SC siegten die Emdener ungefährdet mit 6:0 und rückten auf den zweiten Tabellenplatz vor. Drei Treffer steuerte Tobias Welzel bei. Am Sonnabend geht es für die Emdener erneut nach Osnabrück. Um 14 Uhr treten sie beim Tabellenführer VfL an.

NAMEN

Fußball-Bezirksligist SV Holtland, der zum Rückrundenstart mit dem 3:1-Sieg über den SV Großefehn überraschte, wird auch in der nächsten Saison von **JÖRN JANSSEN** trainiert. Der frühere Spieler von Germania Leer und Concordia Ihrhove geht beim SVH dann in sein 14. Jahr. Torwart **MICHAEL MÜLLER**, der seine Karriere beendet, wird ihm dann als Teammanager zur Seite stehen. Seine Nachfolge tritt Heimkehrer **JANN HELLMERS** an, der derzeit noch bei BW Ramsloh das Tor hütet. Er amtiert dann auch als Co-Trainer.

Fußball-Bezirksligist SpVg Aurich hat einen neuen Teammanager: **TIMO REITMEYER** tritt die Nachfolge von **MATTHIAS HAUPTMANN** an, der zu Beginn der Saison sein Amt niedergelegt hatte. Reitmeyer trainierte bis Ende August Bezirksligist Frisia Loga, hörte aber aus persönlichen Gründen auf. Der Wiesmoorer absolviert derzeit sein Referendariat an einer Norder Schule.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
E-Mail:
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen
Sie auf der Seite 22.

Bridgeteams
feiern Siege

NORDEN – In der fünften Runde der Bridge-Teamliga waren beide Vertretungen des BC Norden erfolgreich. In der Landesliga I siegte Norden I in der Besetzung Sigrid Stolzenwald, Jürgen Orth sowie Urzel und Peter Johansson mit 15,2:4,8 gegen den BC Oldenburg. Die Norder liegen damit auf Tabellenplatz zwei hinter Spitzenreiter BC Forum Wilhelmshaven.

In der 2. Landesliga setzte sich Norden II mit Edda und Thorsten Harms, Jan-Enno Taute und Peter Meyer gegen den BC Dollart Emden mit 14,7:5,3 durch und führt die Tabelle weiter ungeschlagen an.

Norder TV
bietet neuen
Laufkurs an

NORDEN – Der Norder TV startet ab dem 10. März (Sonntag) einen neuen Laufkurs für Anfänger. Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer auch ohne vorherige Lauferfahrung am Ende 30 Minuten am Stück laufen können.

Die Laufgruppe trifft sich mittwochs um 18 Uhr am Parkplatz Schloss Lütetsburg und sonntags um 9.15 Uhr am Forsthaus Lütetsburg. Weitere Informationen gibt es bei Jan Gerd Jelden unter der Telefonnummer 04931/76026 oder per E-Mail (jan-gerd.jelden@ewetel.net).

Schon 118 Jugendliche haben gemeldet

LEICHTATHLETIK Grundschulen Rechtsupweg, Wirdum und Leezdorf beim Crosslauf stark vertreten

Wer noch mitmachen möchte, kann sich kurzfristig anmelden.

MARIENHAFE/TG – Schon zum 45. Mal findet am Sonnabendmittag der Crosslauf am Tjücher Moorthun rund um den Kieselsee statt. Bis zum Dienstag haben sich bereits 118 Jugendliche und 26 Erwachsene zu dem von der Leichtathletikabteilung des SV Fortuna 70 Wirdum veranstalteten Laufwettbewerb gemeldet. Erfahrungsgemäß entschließen sich viele Läuferinnen und Läufer erst kurzfristig nach einem Blick auf die Wettervorhersage, ob sie am Crosslauf teilnehmen möchten. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

Um 14 Uhr eröffnen die bis zu acht Jahre alten Kinder den Wettkampfnachmittag. Sie müssen eine Strecke von etwa 850 Metern zurücklegen. Etwas mehr, und zwar insgesamt 1250 Meter, werden von den Kindern der Jahrgänge 2010 und 2011 gefordert. 1900 Meter absolvieren die älteren Jugendjahrgänge.

Nach dem Beginn um 14 Uhr erfolgen die weiteren Starts der Kinder und Jugendlichen um 14.10 Uhr, 14.20 Uhr, 14.30 Uhr und 14.45 Uhr.



Traditionsveranstaltung. Fortuna Wirdum richtet am Sonnabend bereits zum 45. Mal den Crosslauf am Tjücher Moorthun aus. Auch der Nachwuchs ist dabei stets stark vertreten. Um 14 Uhr fällt der erste Startschuss. FOTO: J. MÜLLER

Stark vertreten sind in den Nachwuchsklassen die Grundschulen Rechtsupweg, Wirdum und Leezdorf, aber auch Vereinsmitglieder von Blau-Weiß Borssum, TuS Norderney und TSR Olympia Wilhelmshaven haben die Gelegenheit einer frühen Anmeldung genutzt. Insgesamt 118 Teilnehmer sind schon in den verschiedenen Starterlisten verzeichnet.

„Die Norderneyer kommen zum ersten Mal nach

Marienhafe, das hat uns sehr gefreut. Mit den Läufern aus Wilhelmshaven verbindet uns schon eine längere Freundschaft“, sagte Organisator Frank Fengkohl.

Um 15 Uhr fällt dann der Startschuss über die Mittelstrecke von 4800 Metern (drei Runden) für die Erwachsenen und von 3200 Metern (zwei Runden) für die Jugendlichen. Den Abschluss bildet die Langstrecke über 9600 Meter (sechs

Runden), sie wird um 15.40 Uhr gestartet.

Die Herausforderung auch des 45. Wirdumer Crosslaufs ist das rund 200 Meter lange Teilstück über die grüne Wiese parallel zum Wanderweg um den See. Dieser Teil des Parcours kostet die Läuferinnen und Läufer enorm viel Kraft, danach fühlt sich der übrige Streckenverlauf wie die reine Erholung an.

Nur wenn es bis zum Sonn-

abend stark regnen sollte, könnten sich einige Pfützen auf dem sonst trockenen Wanderweg bilden. Bislang haben sich allerdings nur 26 Erwachsene und drei Jugendliche für die Läufe über 3200, 4800 und 9600 Meter entschieden. Wie in den vergangenen Jahren wird die gesamte Laufstrecke von den Mitgliedern der Leichtathletikabteilung des SV Fortuna 70 Wirdum für die verschiedenen Wettbewerbe vorbereitet.

Süderneulerinnen stehen
erst einmal auf Platz eins

TISCHTENNIS Landesligist lässt Elsflth keine Chance

SÜDERNEULAND/JAN – Die Tischtennisdamen des Süderneulander SV sind sich der Tatsache sehr wohl bewusst, dass ihr Sprung an die Tabellenspitze der Landesliga nicht von Dauer sein wird. Mit dem souveränen 8:1-Erfolg an eigenen Tischen über den Vorletzten Elsflth TB zogen die Süderneulerinnen aufgrund der zwei mehr bestrittenen Partien mit nunmehr 24:2 Punkten an der verlustpunktfreien TTG Nord Holtriem (22:0) vorbei, doch im Süderneulander Lager glaubt niemand ernsthaft daran, dass sich der Konkurrent in den noch ausstehenden fünf Begegnungen eine Blöße geben wird.

„Die Holtriemerinnen wer-

den nichts anbrennen lassen“, ist SSV-Mannschaftssprecherin Anja Schlüter überzeugt. Dafür trat der Verfolger bislang zu überzeugend auf, als dass er sich beim angepeilten Sprung in die Verbandsliga noch die Butter vom Brot nehmen lassen könnte. Im Süderneulander Lager hätte man gegen die Vizemeisterschaft nichts einzuwenden. Auf die Aufstiegs-spiele würde man aber verzichten (wir berichteten).

Die Gäste aus der Wesermarsch stellten das SSV-Quartett erwartungsgemäß vor keine großen Probleme. Ilona Conrads und Carola Uphoff mussten sich in ihrem Doppel wieder einmal geschlagen geben, während Anja Schlüter

und Inga Meyer in vier Sätzen punkteten. Die Einzel gestalteten sich zumeist sehr einseitig. Elsflth gewann lediglich drei Sätze.

Am Wochenende ruht zwar der Punktspielbetrieb, doch dafür beginnt der Bezirkspokal-Wettbewerb. Zum Auftakt genießen die Süderneulerinnen Heimrecht und haben Sonntag um 11 Uhr den Hundsmühler TV zu Gast. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit Laura Feldmann, die vor Saisonbeginn nach Hundsmühlen gewechselt ist und mit ihrer neuen Mannschaft in der Verbandsliga als Tabellendritzler um den Klassenerhalt zittern muss. Die Gäste treten aber als Favorit an.

TTC Norden
bleibt weiter
verlustpunktfrei

NORDEN – In der Tischtennis-Bezirksoberriga Nord der Damen zieht der TTC Norden weiter einsam seine Kreise an der Tabellenspitze und marschiert in Richtung Meisterschaft. In den Duellen mit TuS Eversten und Hundsmühler TV II feierte der TTC zwei Siege und weist 24:0 Punkte auf.

TTC Norden – TuS Eversten 8:0. Mit 8:0 fertigte das Team um TTC-Spitzenpieler Inka Friedrichs das Schlusslicht im Schnelldurchlauf ab. Insgesamt nur vier Sätze konnten die Gäste dem Spitzenreiter abringen. Eng wurde es nur in der Paarung Melisende Schmidt gegen die Nummer eins von Eversten, Pralle. Nach 2:0-Satzführung stellte Pralle ihr Spiel um und konnte den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem führte die Gäste-Akteurin gar mit 10:7. Doch mit einer Energieleistung bog Schmidt das Spiel noch zu ihren Gunsten (12:10).

TTC: Doppel: Schmidt/Boenisch (1), Friedrichs/Jordan (1); Friedrichs (2), Schmidt (2), Boenisch (1), Jordan (1).

Hundsmühler TV II – TTC Norden 1:8. In den Doppeln wurden die Punkte geteilt: Melisende Schmidt und Gerda Boenisch konnten ihr Spiel nach 0:1-Satzrückstand drehen. Inka Friedrichs und Steffi Jordan unterlagen im Entscheidungsdurchgang. Schmidt bog nach cleverer Spielumstellung einen 0:1-Rückstand aus und gewann am Ende sicher in vier Sätzen gegen die Nummer eins aus Hundsmühlen, Gravekarsens. Friedrichs siegte in drei knappen Sätzen gegen Freese. Jordan behielt in vier Durchgängen die Oberhand über das unorthodoxe Noppenspiel von Klases. Boenisch beendete den ersten Einzeldurchgang nach souveräner Vorstellung in drei Sätzen gegen Bonhagen. Der zweite Einzeldurchgang begann, wie der erste endete: Friedrichs, Schmidt und Boenisch gaben insgesamt nur einen Satz ab und sammelten die letzten Punkte.

TTC: Doppel: Schmidt/Boenisch (1), Friedrichs/Jordan; Friedrichs (2), Schmidt (2), Boenisch (2), Jordan (1).



Kaum gefordert. Carola Uphoff feierte mit dem SSV ein 8:1 über den Tabellenvorletzten Elsflth. FOTO: BRUNS

KINDER FEIERN BEIM TUS PEWSUM WIEDER KARNEVAL



Der Kinder-Karneval besitzt beim TuS Pewssum eine lange Tradition. Bereits seit 1963 kann sich der Nachwuchs während der närrischen Zeit beim TuS nach Herzenslust austoben. Der damalige Festausschuss um Albert Wolthoff und

Jürgen Dirksen hatte die Idee dazu. Die Pewsumer sorgten wieder für ein buntes Programm mit Turn- und Klettergeräten, Rollbrettwetrennen, Trampolinen, Hüpfburgen und einem Airtrack. Nach Angaben des Veranstalters waren rund 500

Kinder in der Sporthalle zu Gast. Eltern, Verwandte und Bekannte konnten bei Kaffee und Kuchen und kindgerechter Karnevalsmusik beim Hüpfen und Klettern zuschauen. Die Verköstigung haben die Eltern der TuS-Kinder organisiert.